



Dr. Marcus Böick

## Die Treuhand:

Idee, Praxis, Erfahrung (1990 – 1994).

Vortrag, Evangelische Stadtakademie, München, 30. September 2020.



**Test the West!**

West  
Gold Blend Cigarettes

West  
Lights

17114

LEIPZIG

# Lützen Klein

Leben in der ostdeutschen  
Transformationsgesellschaft



Suhrkamp



# ÜBERNAHME



C·H·Beck

WIE  
OSTDEUTSCHLAND  
TEIL DER

Petra Köpping

# Integriert doch erst mal uns!

Eine Streitschrift  
für den Osten

Ch. Links Verlag

Norbert H. Polzi

# DER TREUHAND- KOMPLEX

Legenden. Fakten.  
Emotionen.

Wolfgang Engler  
Jana Hensel

# WER WIR SIND

Die Erfahrung,  
ostdeutsch zu sein



# Programm

Einführung: Wiederkehr eines „Zombies“?

1. Start: Planwirtschaft am Ende?
2. Revolution: Mauerfall & Runder Tisch
3. Schocktherapie: VKW, Währungsunion & Treuhandgesetze
4. Aufbruch: Detlev Rohwedder & die neuen Manager
5. Krise: Ernüchterungen im Frühjahr 1991
6. Beschleunigung: Birgit Breuel & der Privatisierungswettstreit
7. Debatten: „Industrielle Kerne“, Skandale, Proteste
8. Erfahrungen: Abenteuer im „Wilden Osten“?
9. Bilanzen: „Selbstaflösung“ & Defizite
10. Geschichte: „Bad Bank“ der Einheit?



1. Start:

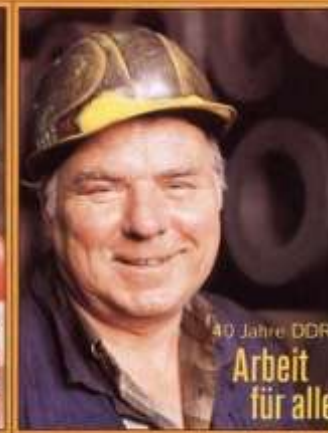
Planwirtschaft am Ende?



Darauf sind wir stolz!



40 Jahre DDR  
Sicherheit  
Frieden



40 Jahre DDR  
Arbeit  
für alle



Gleiche  
Bildungschancen  
für alle Kinder des Volkes



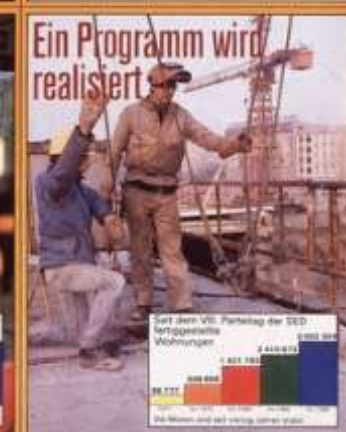
Unser Anspruch:  
täglich  
das Beste leisten!



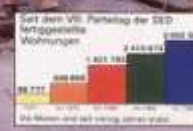
HABEN WIR  
EIN GLÜCK!



dynamisches  
Wachstum



Ein Programm wird  
realisiert





## 2. Revolution: Mauerfall und Runder Tisch











ST ERWACH  
WER

DEUTSCHLAND  
MIT DER HAND  
FÜR  
ANTLER

WIEDERVEREIN  
HERR M

Kommt die DM  
bleiben wir  
kommt sie nicht  
geh'n wir zu ihr!







# GESETZBLATT

107

## der Deutschen Demokratischen Republik

1990

Berlin, den 8. März 1990

Teil I Nr. 14

Tag	Inhalt	Seite
1. 3. 90	Beschluß zur Gründung der Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums (Treuhandanstalt) .....	107
1. 3. 90	Verordnung zur Umwandlung von volkseigenen Kombinat, Betrieben und Einrichtungen in Kapitalgesellschaften .....	107

### Beschluß

#### zur Gründung der Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums (Treuhandanstalt)

vom 1. März 1990

1. Zur Wahrung des Volkseigentums wird mit Wirkung vom 1. März 1990 die Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums gegründet. Bis zur Annahme einer neuen Verfassung wird die Treuhandanstalt der Regierung unterstellt. Sie ist Anstalt öffentlichen Rechts und territorial gegliedert.
2. Mit der Gründung übernimmt die Treuhandanstalt die Treuhandschaft über das volkseigene Vermögen, das sich in Fondsinhaberschaft von Betrieben, Einrichtungen, Kombinat sowie wirtschaftsleitenden Organen und sonstigen im Register der volkseigenen Wirtschaft eingetragenen Wirtschaftseinheiten befindet. Diese Vermögenswerte sind nach Rechtsträgern (Fondsinhabern) gegliedert von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik

### Verordnung

#### zur Umwandlung von volkseigenen Kombinat, Betrieben und Einrichtungen in Kapitalgesellschaften

vom 1. März 1990

#### § 1

#### Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für volkseigene Kombinate, Betriebe, juristisch selbständige Einrichtungen und wirtschaftsleitende Organe sowie sonstige, im Register der volkseigenen Wirtschaft eingetragene Wirtschaftseinheiten, nachfolgend Betriebe genannt.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für das Staatsunternehmen Deutsche Post mit seiner Generaldirektion, die Eisenbahn, die Verwaltung der Wasserstraßen und die Verwaltung des öffentlichen Straßennetzes.

#### Verfahren der Umwandlung

### 3. Schocktherapie: Volkskammerwahl, Währungsunion & Treuhandgesetz



A large, dense crowd of people is gathered for a demonstration. In the center, a large white banner is held up, featuring a handwritten message in black ink. To the right, several German national flags (black, red, and gold horizontal stripes) are being waved. The crowd consists of men and women of various ages, many looking towards the camera or the banner. The atmosphere appears to be one of active participation and public expression.

Helmut nimm  
uns an die Hand,  
zeig uns den Weg  
ins Wirtschafts-  
wunderland.



**Nie wieder  
Sozialismus**

**Ja!**

**Freiheit und  
Wohlstand**

**ALLIANZ FÜR DEUTSCHLAND**  
**DA DSU CDU**







# GESETZBLATT

299

## der Deutschen Demokratischen Republik

1990

Berlin, den 22. Juni 1990

Teil I Nr. 33

Tag	Inhalt	Seite
17. 6. 90	Gesetz zur Änderung und Ergänzung der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik (Verfassungsgrundsätze) .....	299
17. 6. 90	Gesetz zur Privatisierung und Reorganisation des volkseigenen Vermögens (Treuhandgesetz) .....	300 v
15. 6. 90	Gesetz über die Grundsätze der Finanzordnung der Deutschen Demokratischen Republik .....	304
15. 6. 90	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts der Republik und der Länder in der Deutschen Demokratischen Republik (Haushaltsgrundsatzgesetz - HGrG) .....	306
15. 6. 90	Gesetz über die Haushaltsordnung der Republik .....	313
15. 6. 90	Gesetz über den Rechnungshof der Republik .....	325
15. 6. 90	Verordnung über die Stellung und Aufgaben des Beauftragten für den Haushalt .....	326
31. 5. 90	Anordnung über die Gebühren und Kosten des Patentamtes .....	328
6. 6. 90	Anordnung Nr. 83 über die Ausgabe von Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik .....	330

### Gesetz zur Änderung und Ergänzung der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik (Verfassungsgrundsätze)

vom 17. Juni 1990

In der Erkenntnis, daß in der Deutschen Demokratischen Republik im Herbst 1989 eine friedliche und demokratische Revolution stattgefunden hat, und in der Erwartung einer baldigen Herstellung der staatlichen Einheit Deutschlands wird für eine Übergangszeit die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik um folgende Verfassungsgrundsätze ergänzt. Entgegenstehende Verfassungsgrundsätze besitzen keine Rechtsgültigkeit mehr.

#### Artikel 1

##### Freiheitliche Grundordnung

(1) Die Deutsche Demokratische Republik ist ein freiheitlicher, demokratischer, föderativer, sozialer und ökologisch orientierter Rechtsstaat. Hinsichtlich der föderativen Ordnung gilt dies nach Maßgabe einer besonderen Ergänzung der Verfassung und noch zu erlassender gesetzlicher Vorschriften. Der Staat gewährleistet die kommunale Selbstverwaltung.

(2) Vorschriften der Verfassung und sonstiger Rechtsvorschriften sind entsprechend diesem Verfassungsgesetz anzuwenden. Bestimmungen in Rechtsvorschriften, die den einzelnen oder Organen der staatlichen Gewalt auf die sozialistische Wirtschafts- und Rechtsordnung, auf das Prinzip des demokratischen Zentralismus, auf die sozialistische Gesetzlichkeit, das

(3) Das zuständige Gericht kann zur Überprüfung der Verfassungsmäßigkeit der Gesetze und anderen Rechtsakte angerufen werden. Näheres regelt ein Gesetz.

#### Artikel 2

##### Eigentum

Privateigentum einschließlich des Erwerbs von Eigentum und eigentumsgleichen Rechten an Grund und Boden sowie an Produktionsmitteln wird gewährleistet. Dadurch wird die gesetzliche Zulassung besonderer Eigentumsformen für die Beteiligung der öffentlichen Hand oder anderer Rechtsträger im Wirtschaftsverkehr sowie eine rechtsstaatliche Überprüfung der bestehenden Eigentumsverhältnisse nicht berührt. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen dienen.

#### Artikel 3

##### Wirtschaftliche Handlungsfreiheit

(1) Jede natürliche und juristische Person hat das Recht, im Rahmen der Gesetze mit anderen Verträge zu schließen und sich insbesondere wirtschaftlich zu betätigen.

(2) Die Außenwirtschaft einschließlich des Außenhandels und der Valutawirtschaft darf gesetzlich geregelt, aber nicht staatlich oder anderweitig monopolisiert werden.

#### Artikel 4

##### Tarifvertragsparteien

(1) Jedermann hat das Recht, zur Wahrung und Förderung, insbesondere zur Regelung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ihnen beizutreten, an

# 4. Aufbruch: Detlev Rohwedder & die neuen Manager

# PROFIS FÜR DIE DDR!

## Eine Initiative der TREUHANDANSTALT, Berlin

Der DDR-Wirtschaft zu Wettbewerbsfähigkeit nach westlichen Maßstäben zu verhelfen, ist in unser aller Interesse. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Privatisierung der früheren volkseigenen Betriebe und Kombinate. Für die praktische Durchführung benötigen die Treuhandanstalt der DDR und die von ihr zu gründenden Treuhand-Aktiengesellschaften Tatkraft und Erfahrung von unternehmerisch denkenden und handelnden Führungskräften.

Benötigt werden Fachleute aller Branchen mit:

- langjähriger Führungserfahrung auf Vorstands- oder Geschäftsführungsebene in Unternehmen oder Unternehmensteilen mit Umsätzen in Milliarden-Größenordnung,
- Erfahrung bei Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Sanierungserfahrung,
- kurzfristiger Verfügbarkeit (spätestens 1. 9. 1990),
- voller Leistungsfähigkeit und der Bereitschaft, einen überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz zu erbringen.
- Alter ist kein Hinderungsgrund!

Zu besetzen sind die Vorstandspositionen bei fünf Treuhand-Aktiengesellschaften:

- **Schwerindustrie**  
Stahlproduktion, Bergbau, Hüttenwesen, Chemie, pharmazeutische Industrie, Energiewirtschaft, Gasaufkommen, Netze
- **Investitionsgüterindustrie**  
Anlagenbau, Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Bauwesen, Transport
- **Konsumgüterindustrie**  
Nahrungsmittelindustrie, Gebrauchsgüterindustrie, Handel, Verkehr, Touristik, Gastronomie
- **Dienstleistungen**  
Banken, Sparkassen, Versicherungen, Gewinnspiel, Datenverarbeitung, Kartographie, Verlagswesen, Werbebereiche, etc.
- **Land- und Forstwirtschaft**  
bisherige volkseigene Güter, staatliche Forstwirtschaftsbetriebe

Alle Vorstandskandidaten sollten entweder Gesamtverantwortung für ein Unternehmen getragen haben oder wenigstens über die funktionsübergreifende Sicht bei der Gesamtbeurteilung von Unternehmen verfügen. Folgende Arbeitsschwerpunkte sind den einzelnen Ressorts zugeordnet:

- Finanzierung
- Unternehmensverkäufe
- Abwicklung von Firmenschließungen
- Unternehmensentwicklung (Sanierung)
- Controlling
- Personalangelegenheiten

Diese Anzeige richtet sich an jedermann, der glaubt, die genannten Bedingungen zu erfüllen, sei es, daß er zur Zeit ein Unternehmen in der DDR führt, in der Bundesrepublik oder auch im Ausland. Möglicherweise sind geeignete Kandidaten unter jenen Managern, die durch Fusionen, Stilllegungen, Firmenverkäufe oder sonstige Wechselfälle des Berufslebens in letzter Zeit aus dem aktiven Dienst vorzeitig ausgeschieden sind. Vor allem bietet sich hier auch eine Chance für Jüngere, die eine Herausforderung suchen und in ihrem heutigen Unternehmen kein kurzfristiges Fortkommen sehen.

Die Positionen bei den Treuhand-Aktiengesellschaften sind mit einem Zeithorizont von 3-5 Jahren zu sehen. Interessenten, die eher an einer Dauerstellung in einer der aus den Kombinat und volkseigenen Betrieben hervorgegangenen AGs und GmbHs interessiert sind, sollten dies vermerken. Wir werden nach der vordringlichen Besetzung der Positionen in den Treuhand-Aktiengesellschaften auch solche Kontakte herstellen.

Diese Initiative wird unterstützt vom Bundesverband der Deutschen Industrie, BDI. Die Koordination liegt bei der Interconsilium GmbH für Unternehmerberatung, Grünwald. Die Vorstellungsgespräche werden von anerkannten westdeutschen Personalfachleuten geführt. Dazu haben sich dankenswerterweise die Personalchefs folgender Unternehmen bereit erklärt:

ABB	DEMAG	Mannesmann
Audi	EFFEM	Quandt
Babcock	Hoesch	Rheinmetall
Bertelsmann	KHD	SEL
Bosch	Krupp	Steag
Daimler Benz	Lufthansa	VEBA
DASA	MAN	Volkswagen

Der eingeschaltete Personalberater garantiert jedem Interessenten die absolute Vertraulichkeit seiner Bewerbung und wird Sperrvermerke streng beachten. Falls Sie selbst nicht interessiert sind, überlegen Sie bitte, ob Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis auf diese Anzeige aufmerksam machen sollten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Einkommenssituation) senden Sie bitte an:

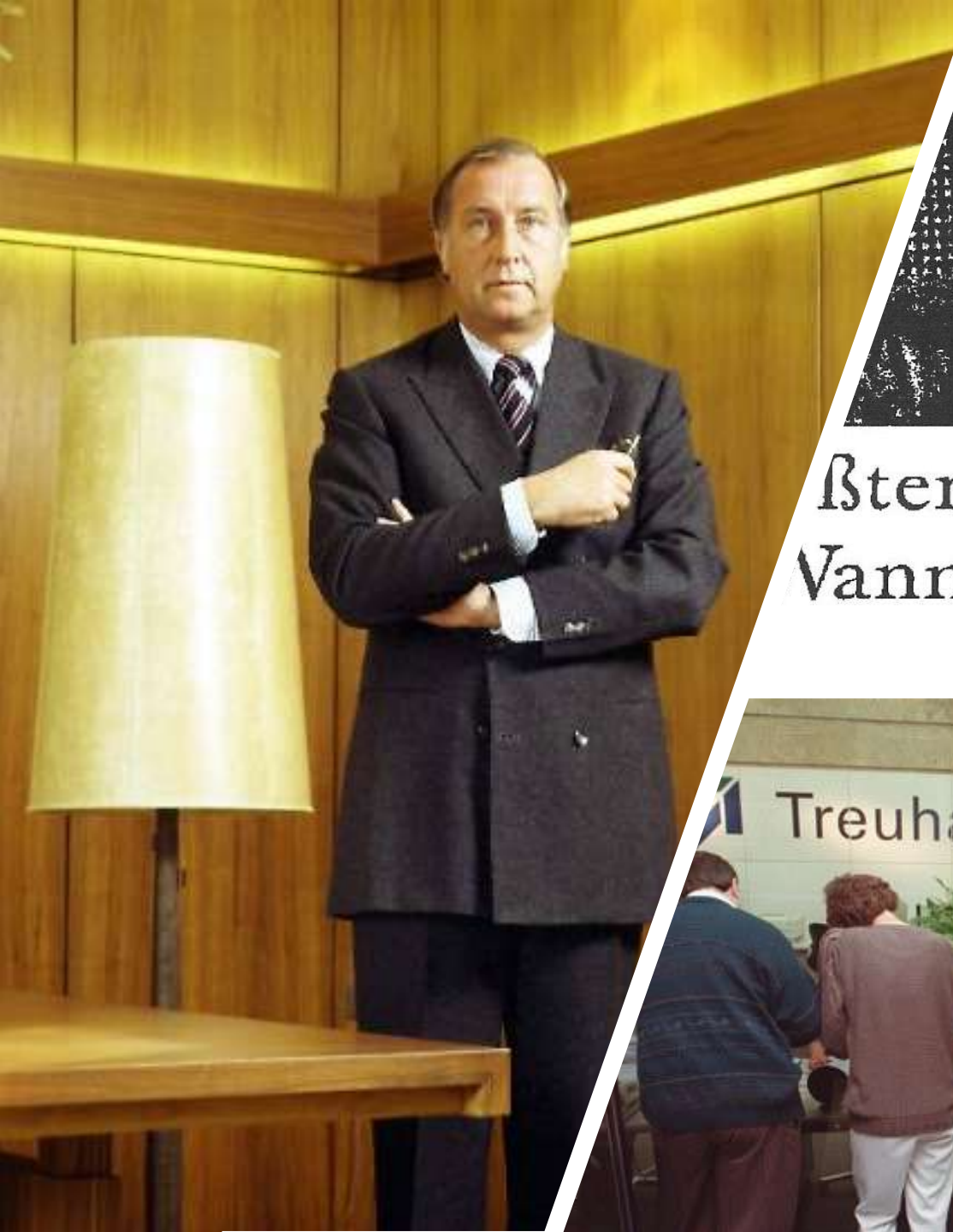
DIETER RICKERT · HUBERT JOHANNSMANN  
INTERCONSILIUM GMBH FÜR UNTERNEHMERBERATUNG  
ADALBERT-STIFTER-STR. 1, D-8022 GRÜN WALD





RIAS

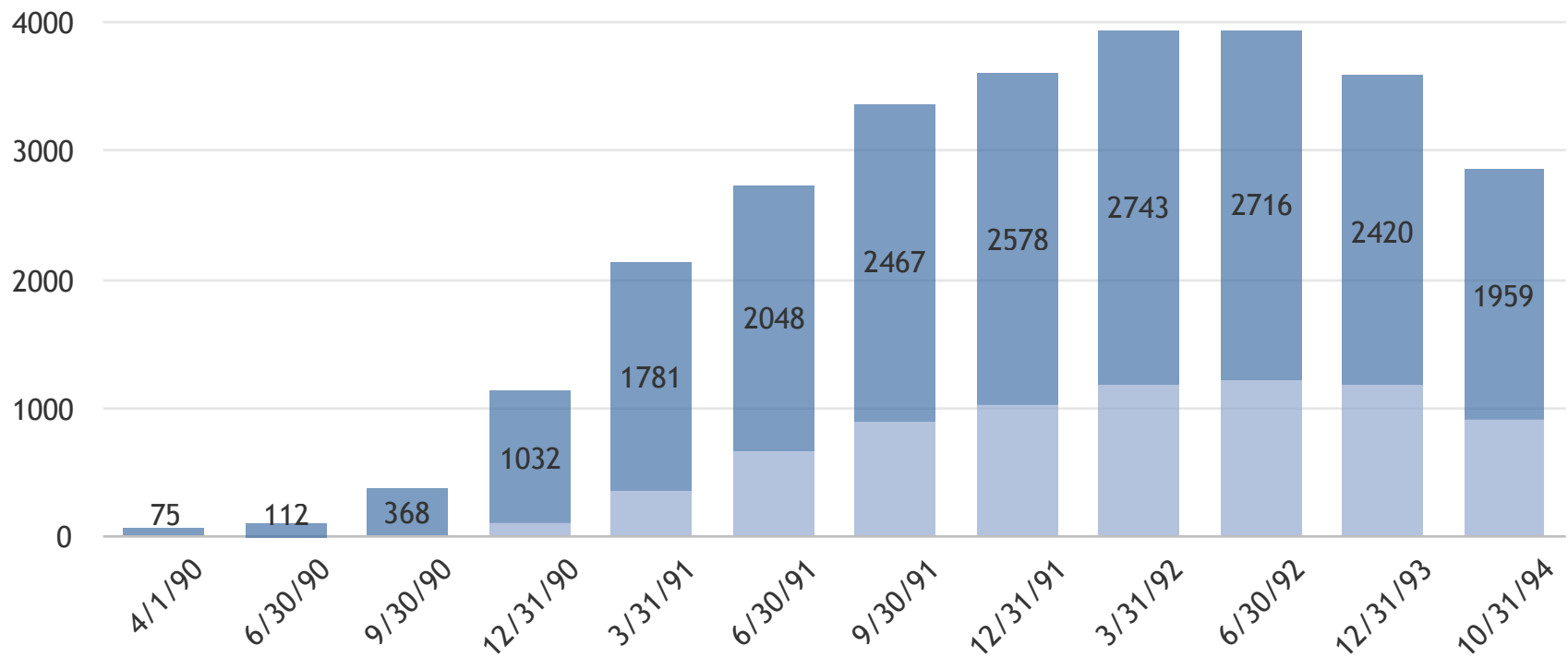




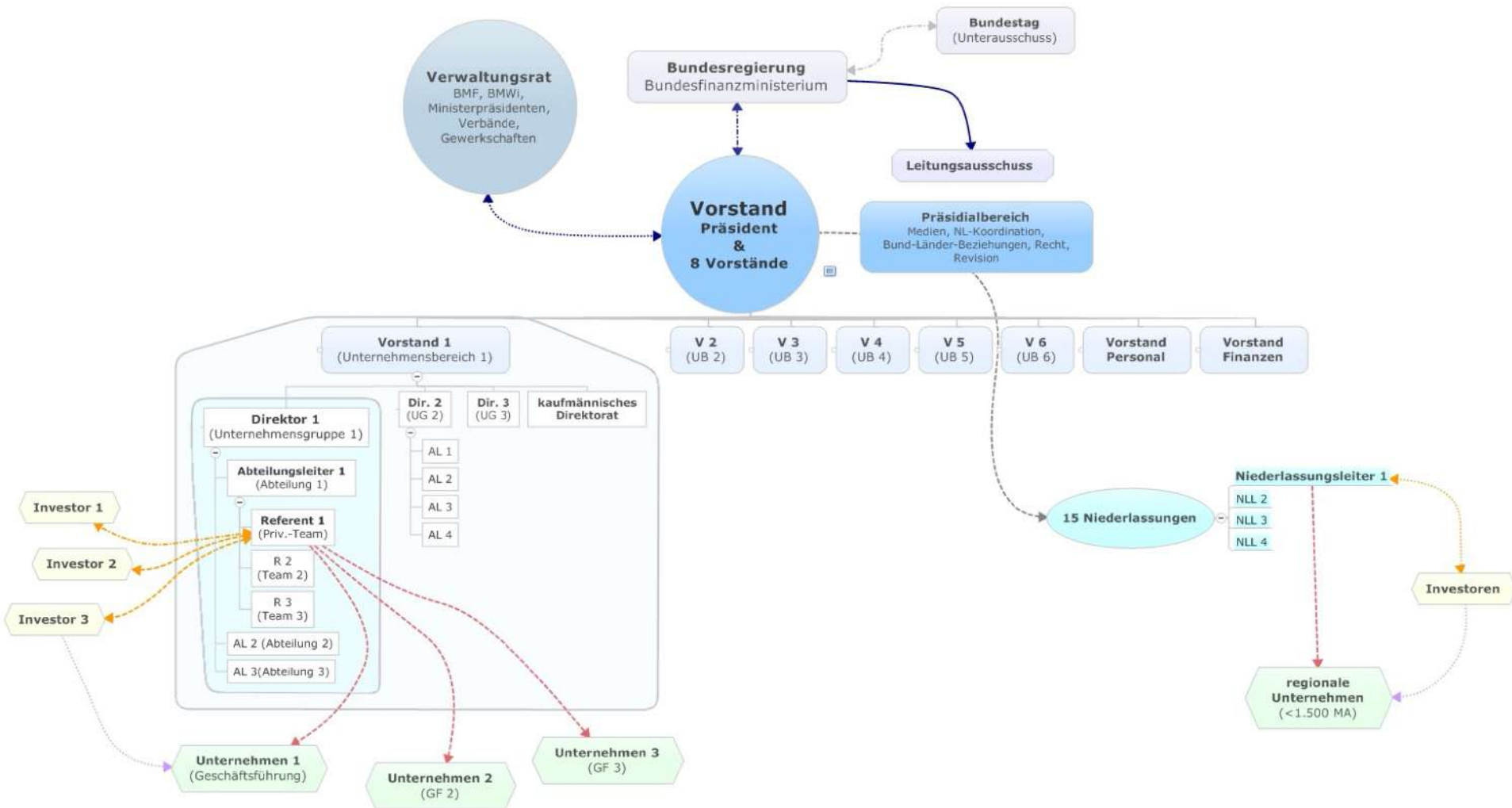
Sten wir leider entlass  
Vann fangen Sie an?  
:



# Personalentwicklung, 1990-1994



Westdeutsche Ostdeutsche



# 5. Krise: Enttäuschungen und Ernüchterungen







Wie weit treibt die Treuhänder  
Spiel mit unseren Arbeitsplätzen

Bild 193-1990-1219-006  
ke, Klaus | 19. Dezember 1990







# 6. Beschleunigung: Birgit Breuel & der Privatisierungswettstreit



BELFA

DRWD FILMFABRIK WOLFEN

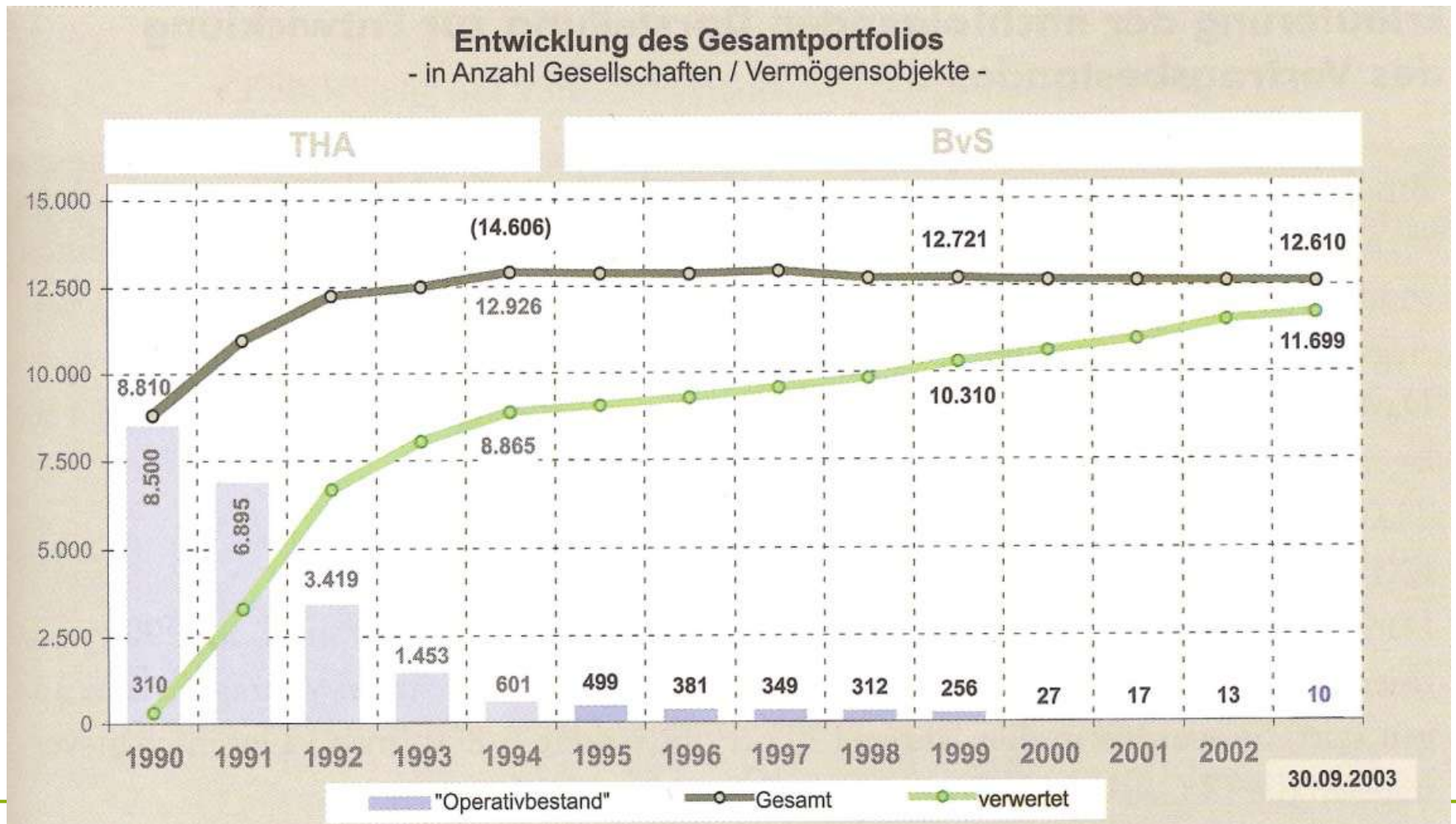
1990 = 15400

ARBEITNEHMER

30.6.1990 = 2900

m!

# Resultate der Treuhandpraxis I: Beschleunigung & Bestandsabbau



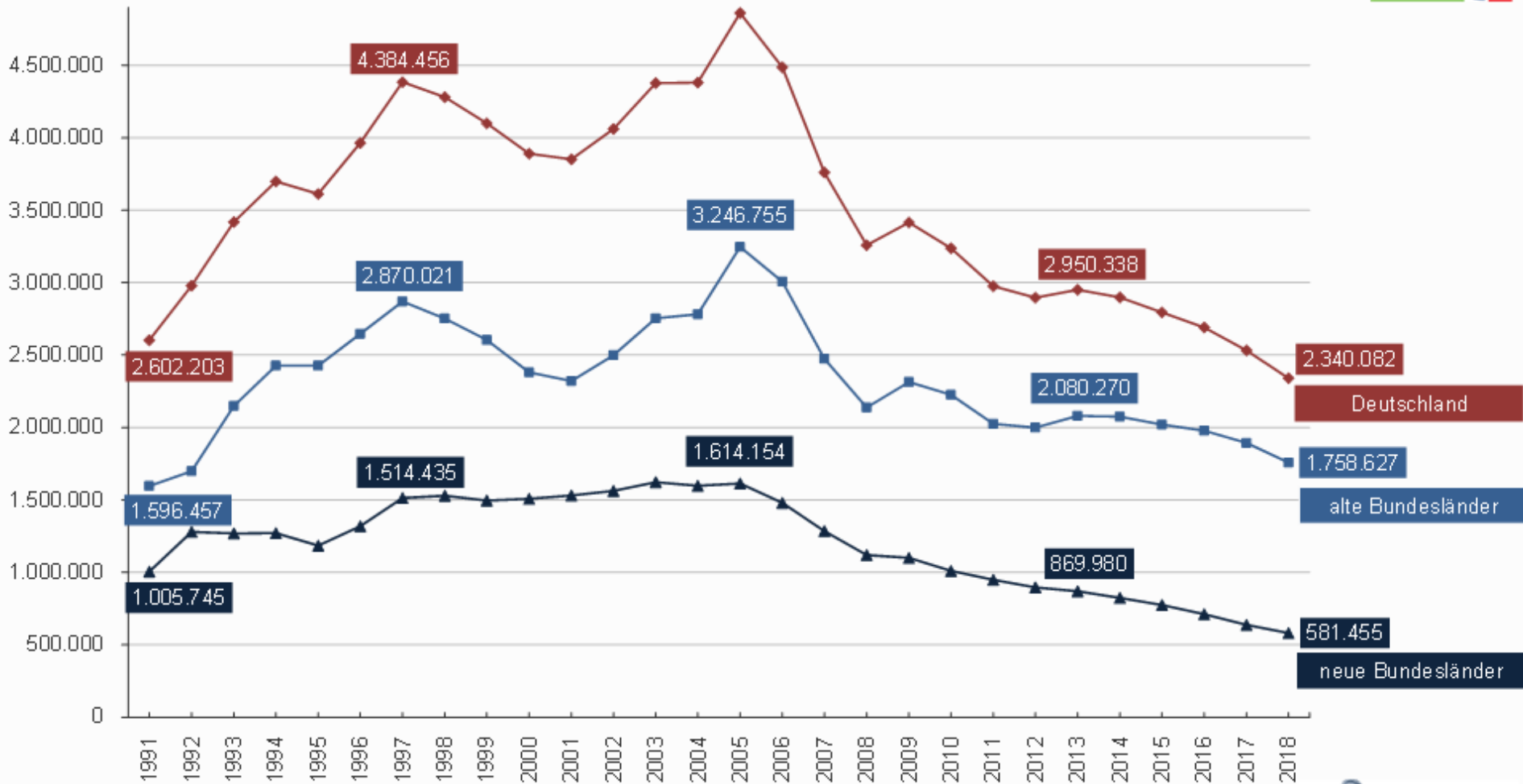
# Arbeitslosenquoten in den neuen und alten Bundesländern 1975 - 2018

in % aller abhängig zivilen Erwerbspersonen




Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2019): Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf, Nürnberg

## Arbeitslosenzahlen 1991 - 2018




Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2019): Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf



 Treuhandanstalt

Leipziger Straße 5 - 7

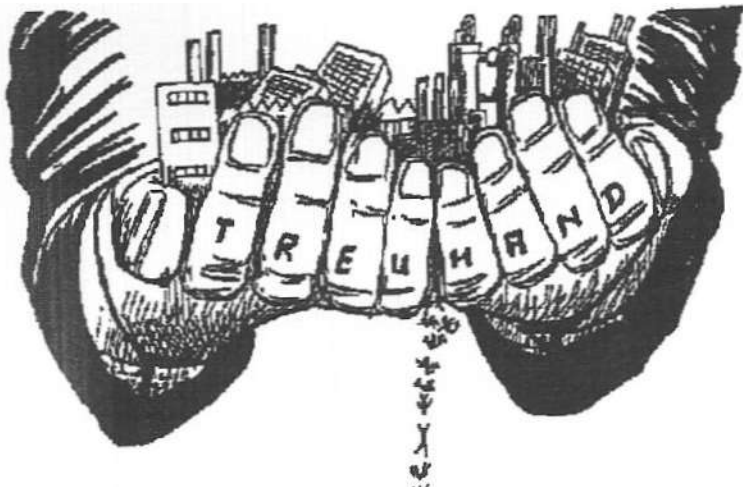
 Besucher

7. Debatten:

„Industrielle Kerne“, Skandale, Proteste









**HUNGERSTREIK**



Bundesarchiv, B 145 Bild-P108963  
Foto: o. Ang. | 8. Februar 1982



## 8. Erfahrungen: Abenteuer im „Wilden Osten“?





# 9. Bilanzen: „Selbstaflösung“ & Defizite



A group of people are gathered in front of a stone wall. A woman in a red jacket is holding a white sign that reads "Treuhandanstalt" with a logo to the left. Other people, including men in suits and glasses, are smiling and looking towards the camera.

 Treuhandanstalt

# Was aus den DDR-Betrieben wurde (1990 – 1994)



# Herkunft der Käufer privatisierter DDR-Betriebe

1990-1994



Quelle: Treuhandanstalt Dokumentation;  
Die Wirtschaft (Hrsg.): Privatisierte - was aus ihnen wird,  
Anhang; Bundestag (Hrsg.): Abschlussbericht 2,  
Untersuchungsausschuss »Treuhandanstalt«, Drucksache /128404  
© ⓘ ⓘ ⓘ 2019 Katapult

# Schätzungen zum Wert des Volkseigentums der DDR



**Hans Modrow**  
*letzter SED/PDS-Ministerpräsident der DDR*



**Christa Luft**  
*letzte Wirtschaftsministerin der DDR*



**Detlev Rohwedder**  
*erster Präsident der Treuhandanstalt*



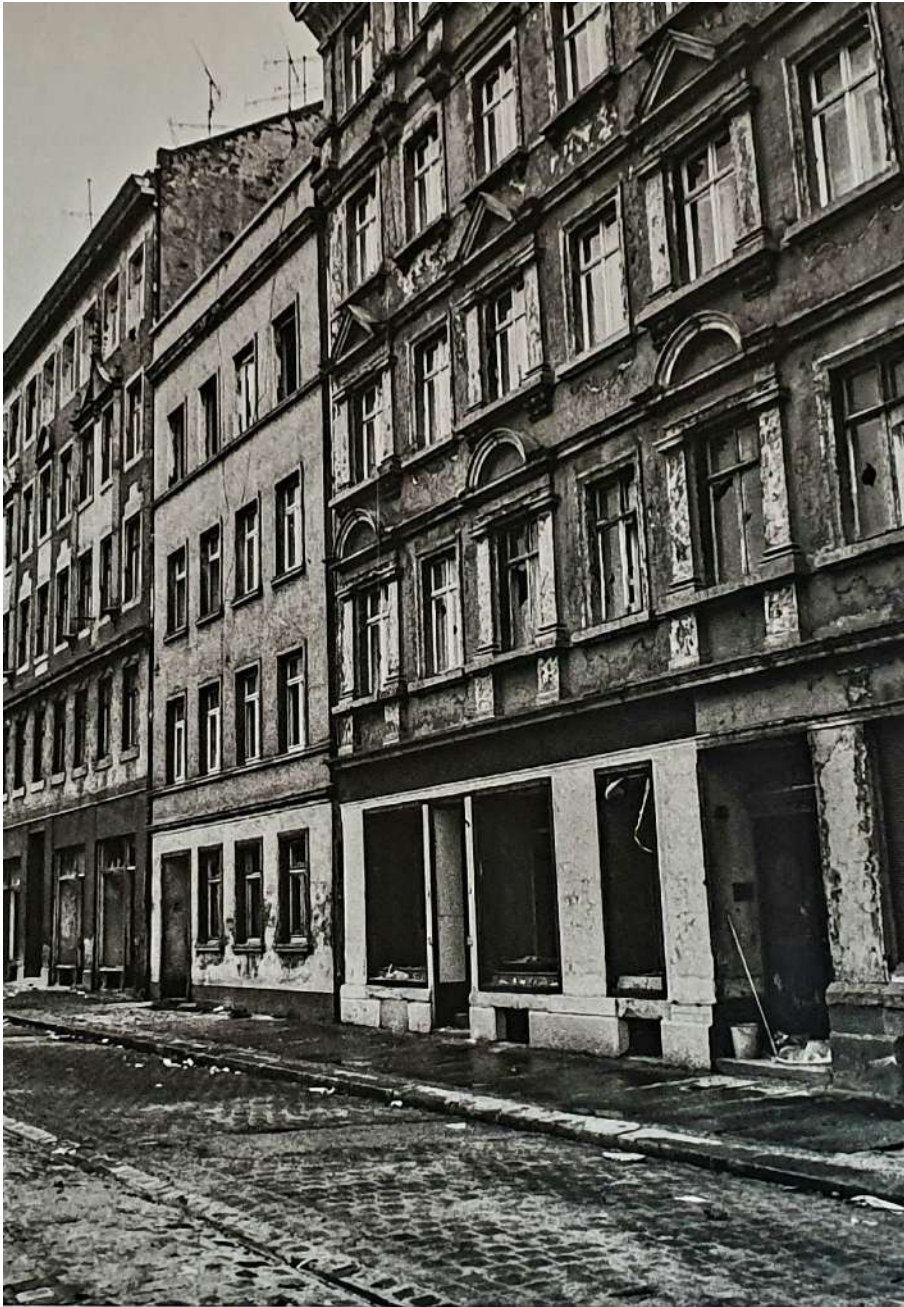
# Bilanz der Treuhandanstalt

- Volumen: ca. 13.500 (Industrie-)Privatisierungen
- Investitionszusagen: ca. 170 Mrd. D-Mark
- Arbeitsplatzzusagen: 1,1 Mio. (von 4 Mio. in 1990)
- Ausgaben: 350 Mrd. D-Mark  
(Altkredite: 78 Mrd. D-Mark;  
Umweltkosten: 44 Mrd. D-Mark;  
Firmensanierung: 150 Mrd. D-Mark;  
Sonstiges: 60 Mrd. D-Mark)
- Einnahmen/Erlöse: 70 Mrd. D-Mark
- Bilanz: ca. 270 Mrd. D-Mark Defizit  
(Erblastentilgungsfond)



10. Geschichte:  
„Bad Bank“ der Einheit?

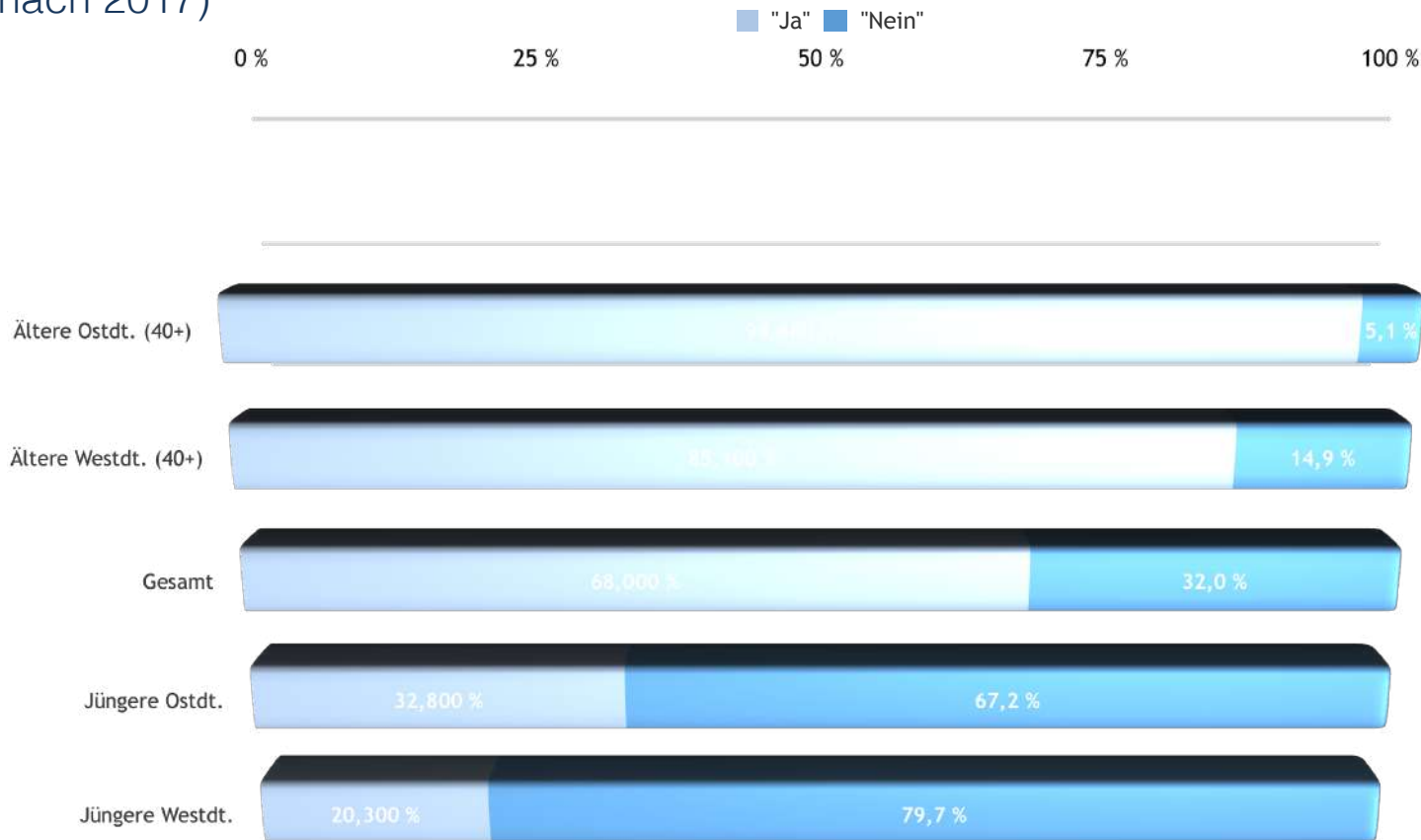




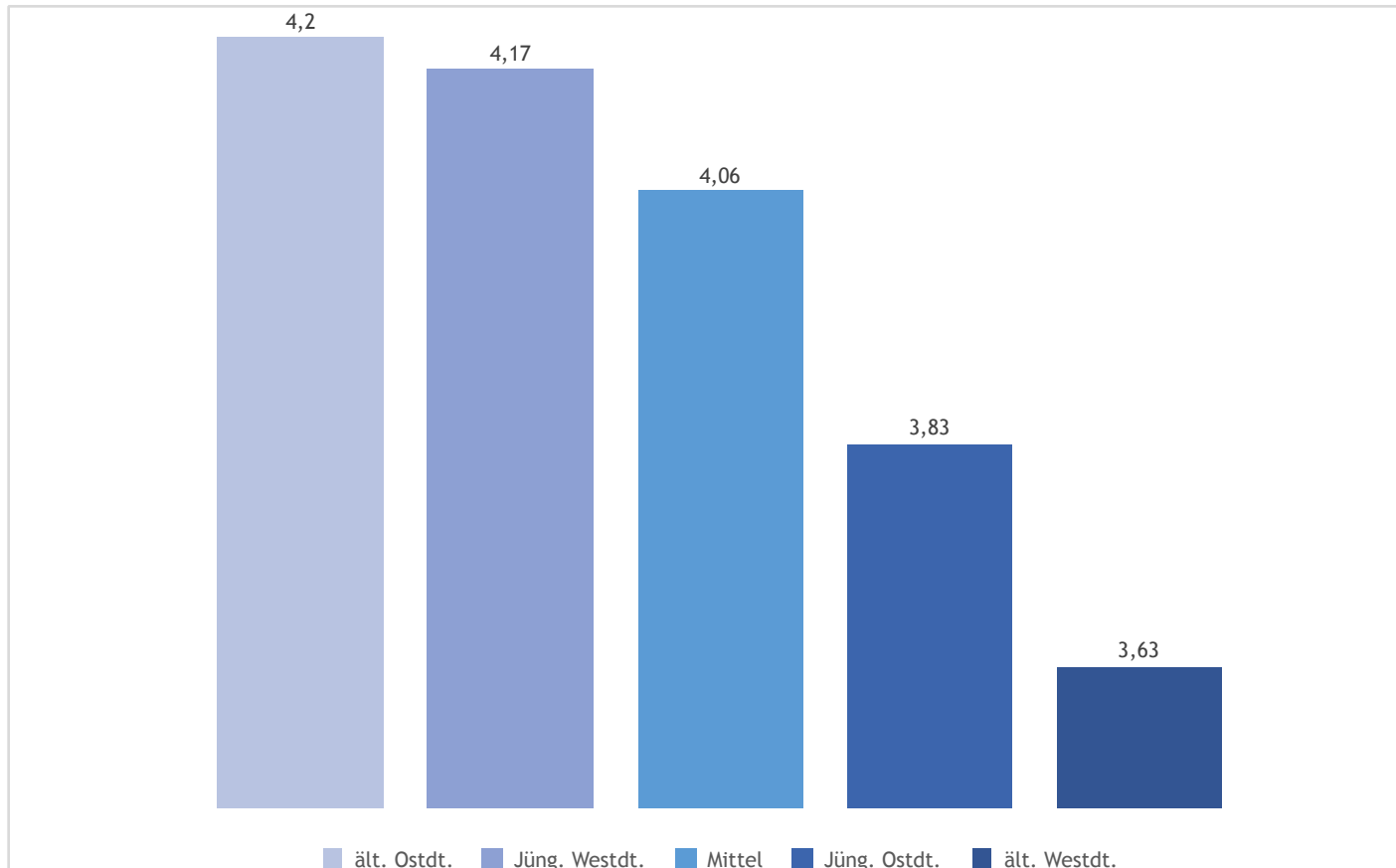


# Das Vermächtnis:

„Kennen Sie die Treuhandanstalt?“ (n=500; Leipzig/  
Eisenach 2017)



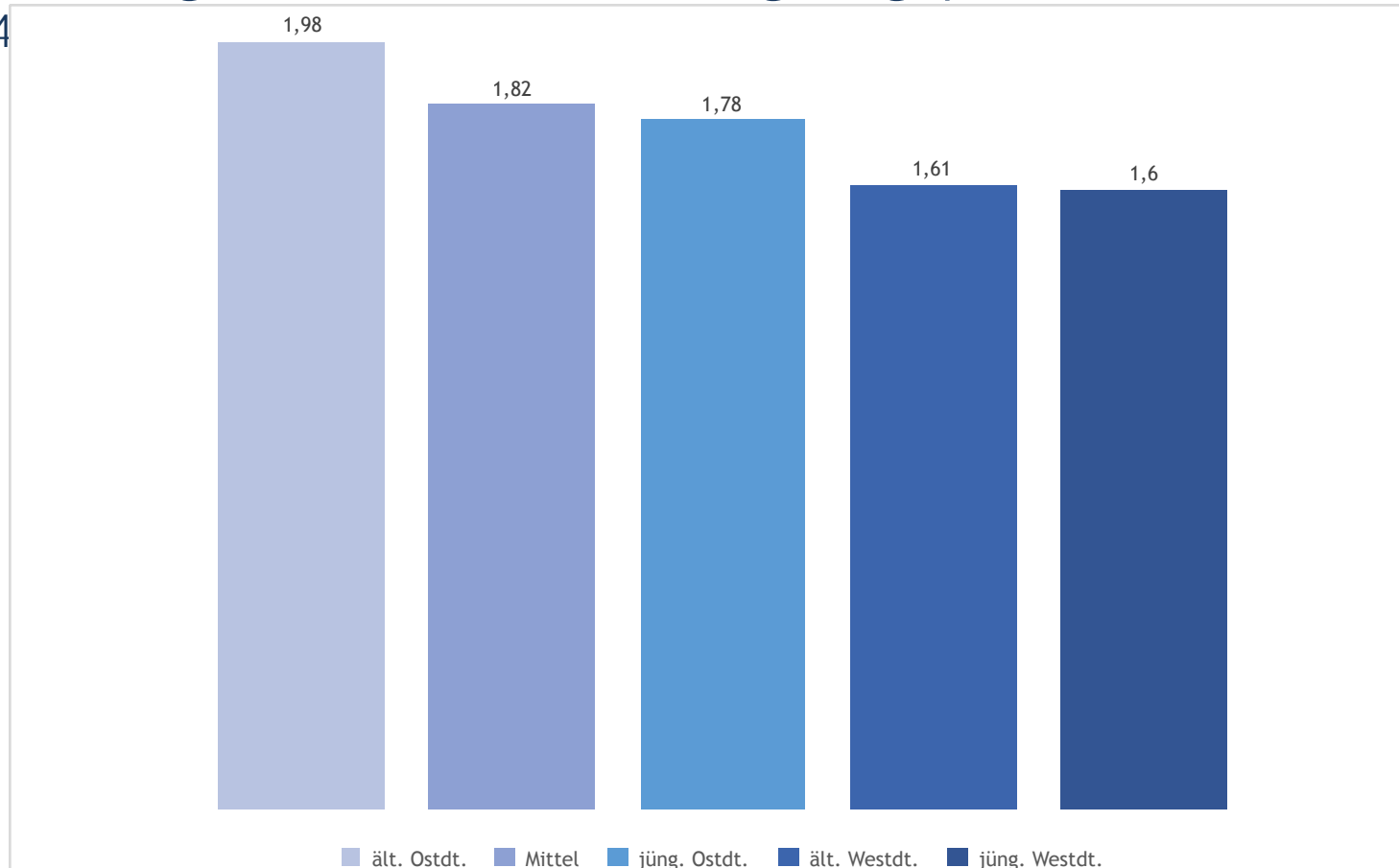
# Das Vermächtnis: „Bewertung der Treuhandanstalt?“ (Noten: 1-6; n=238)



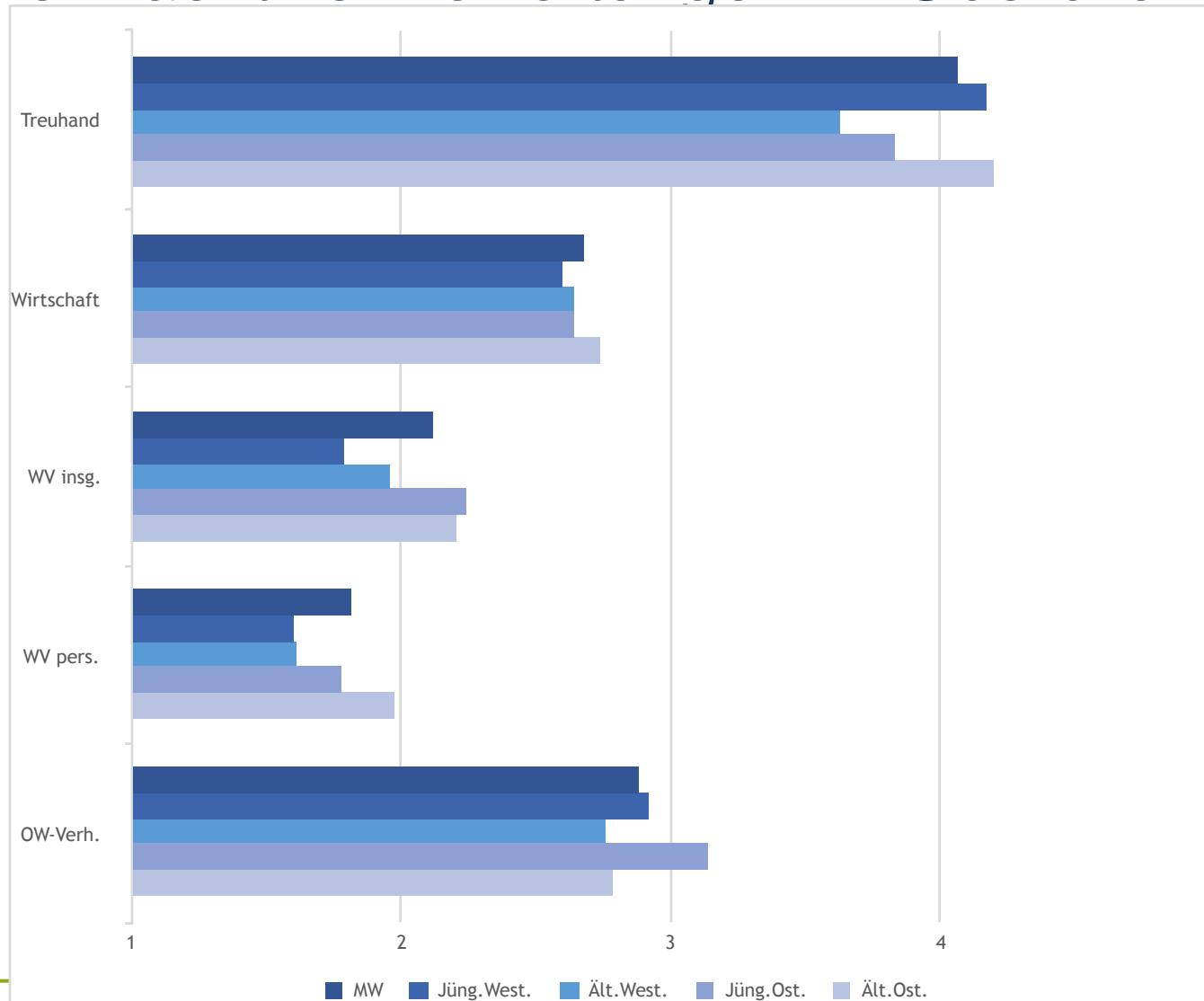
# Das Vermächtnis:

„*Bewertung d. Wiedervereinigung pers.?*“ (Noten:

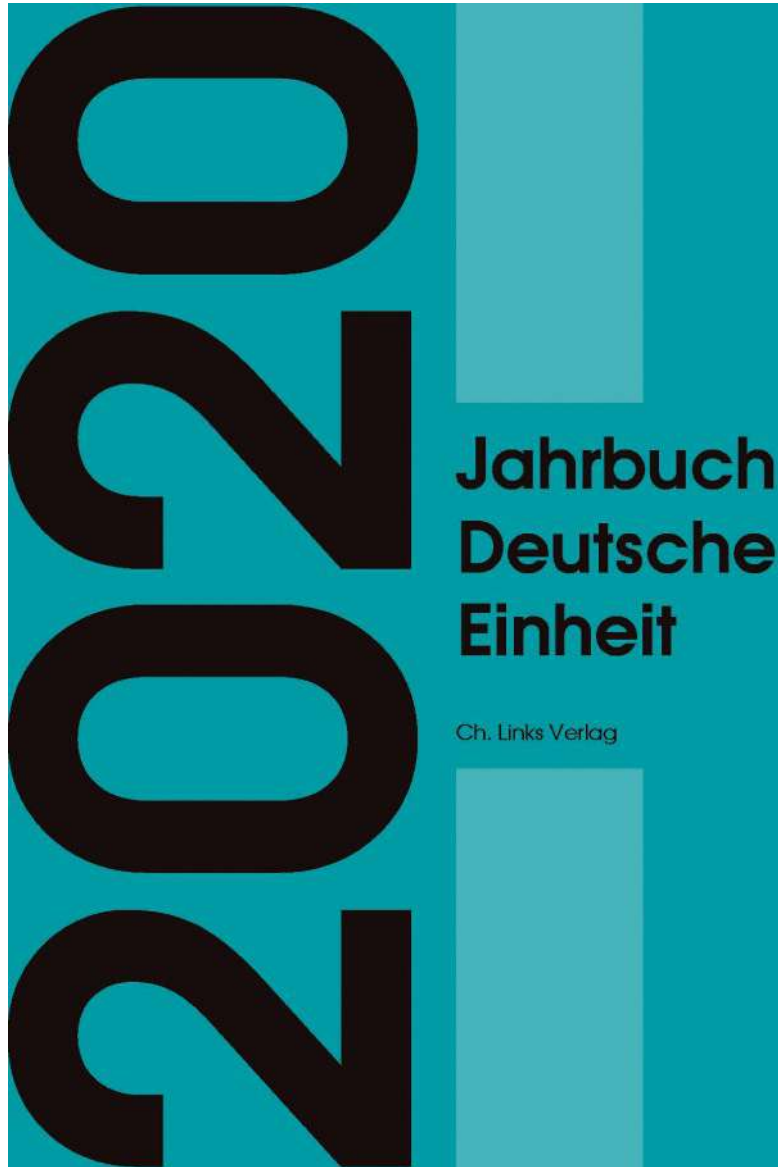
1-6, n=4



# Das Vermächtnis: Bewertungen im Überblick





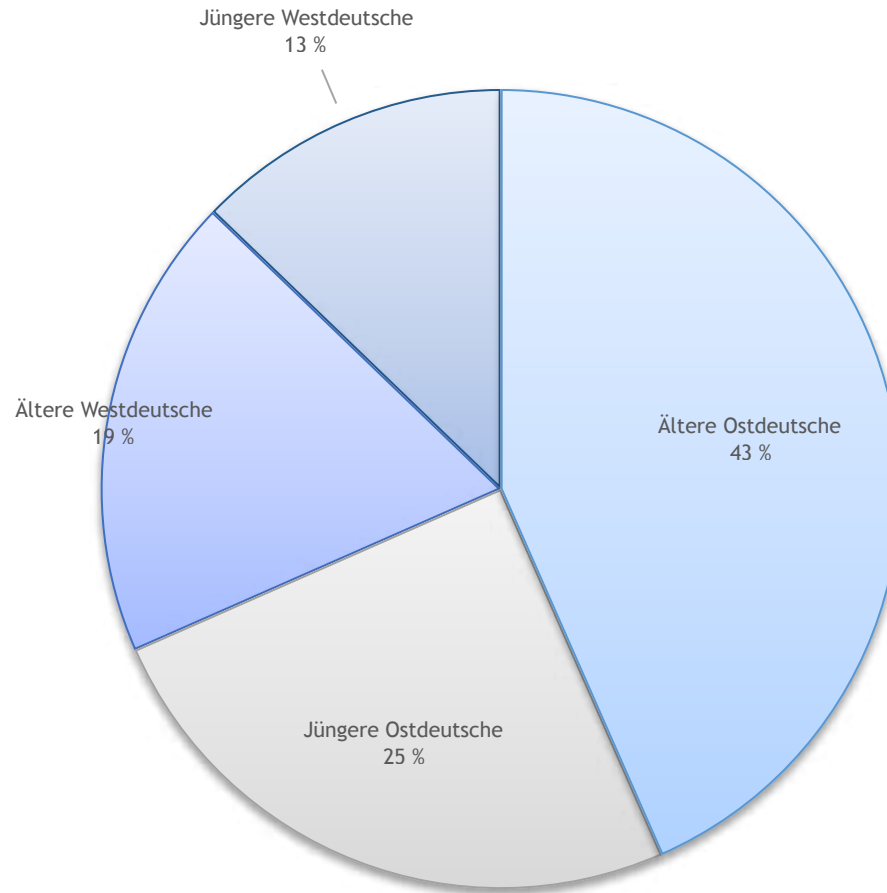


Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

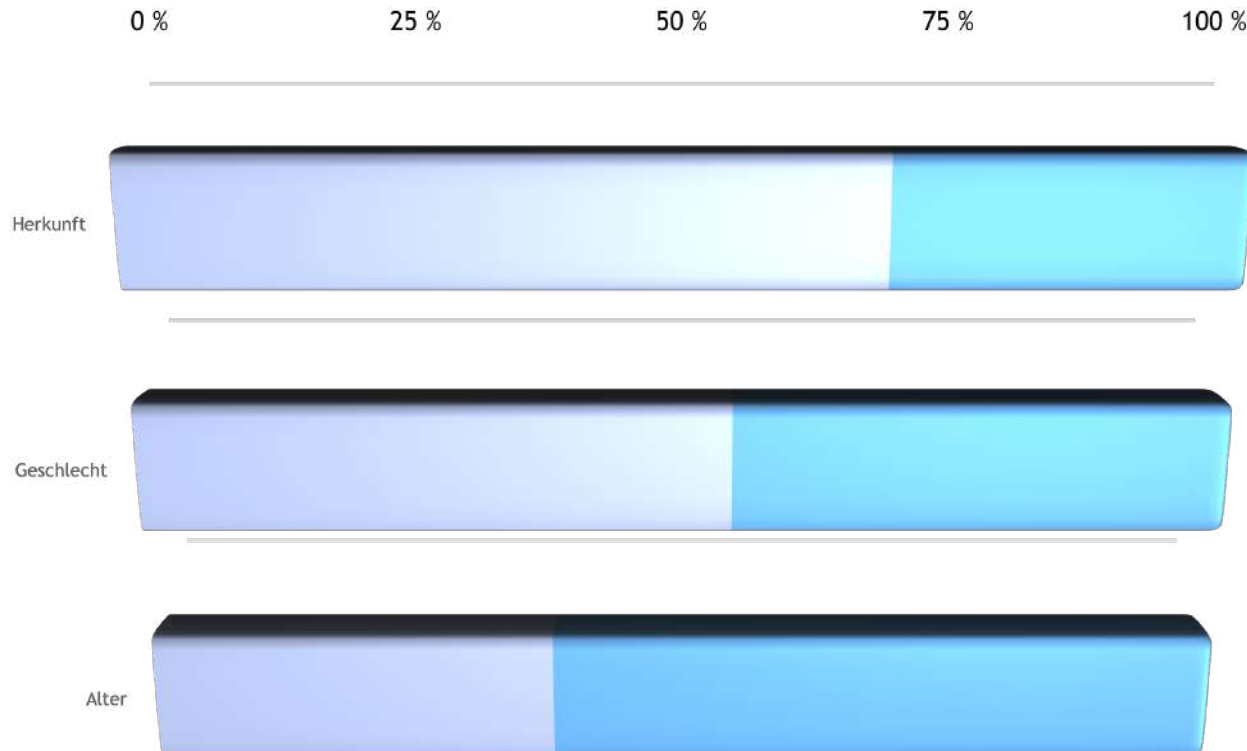




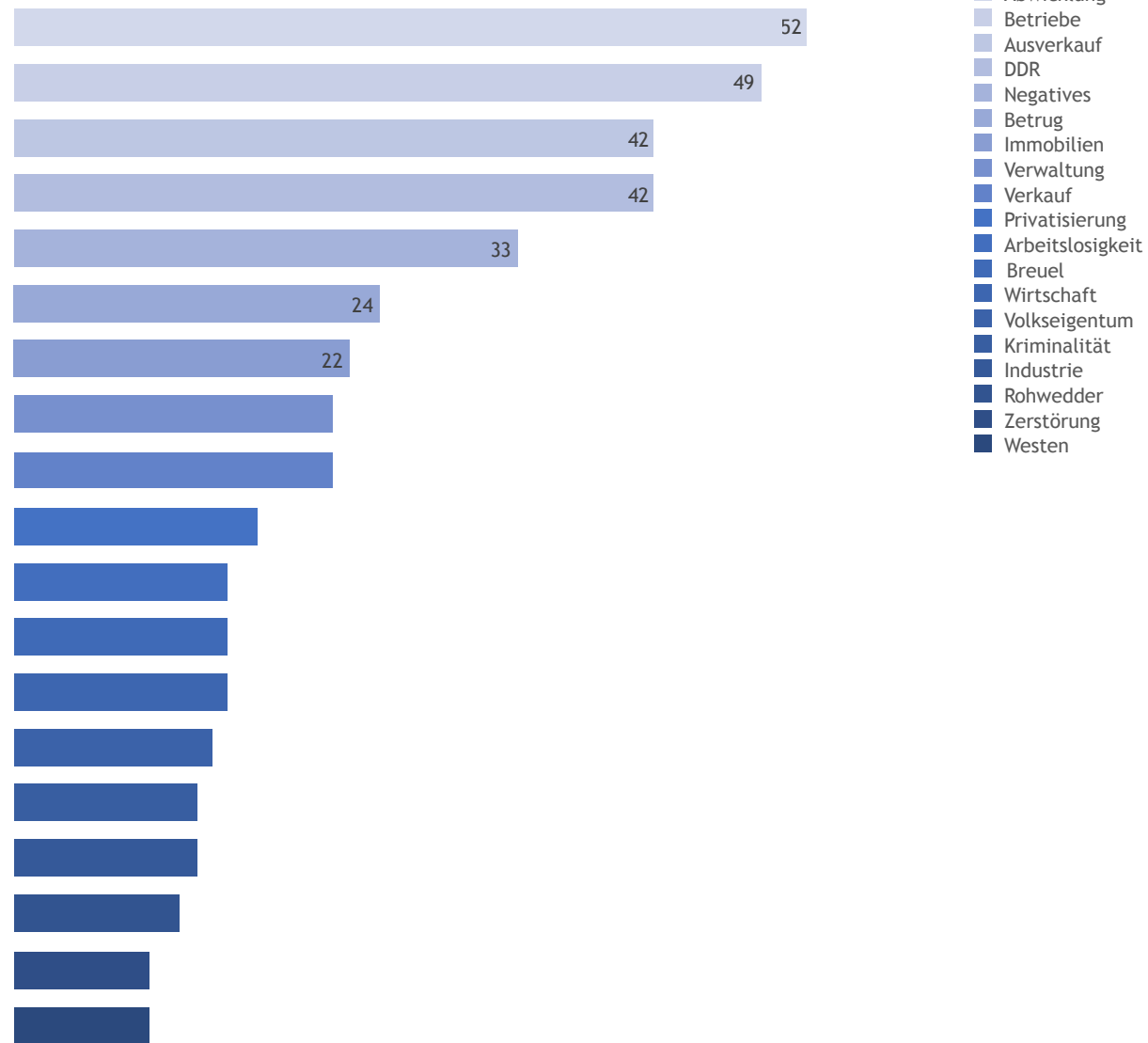
# Das Vermächtnis: „Typen“ r



# Das Vermächtnis: Profil der Befragten (n=500; Leipzig/Eisenach, Frühjahr 2017)

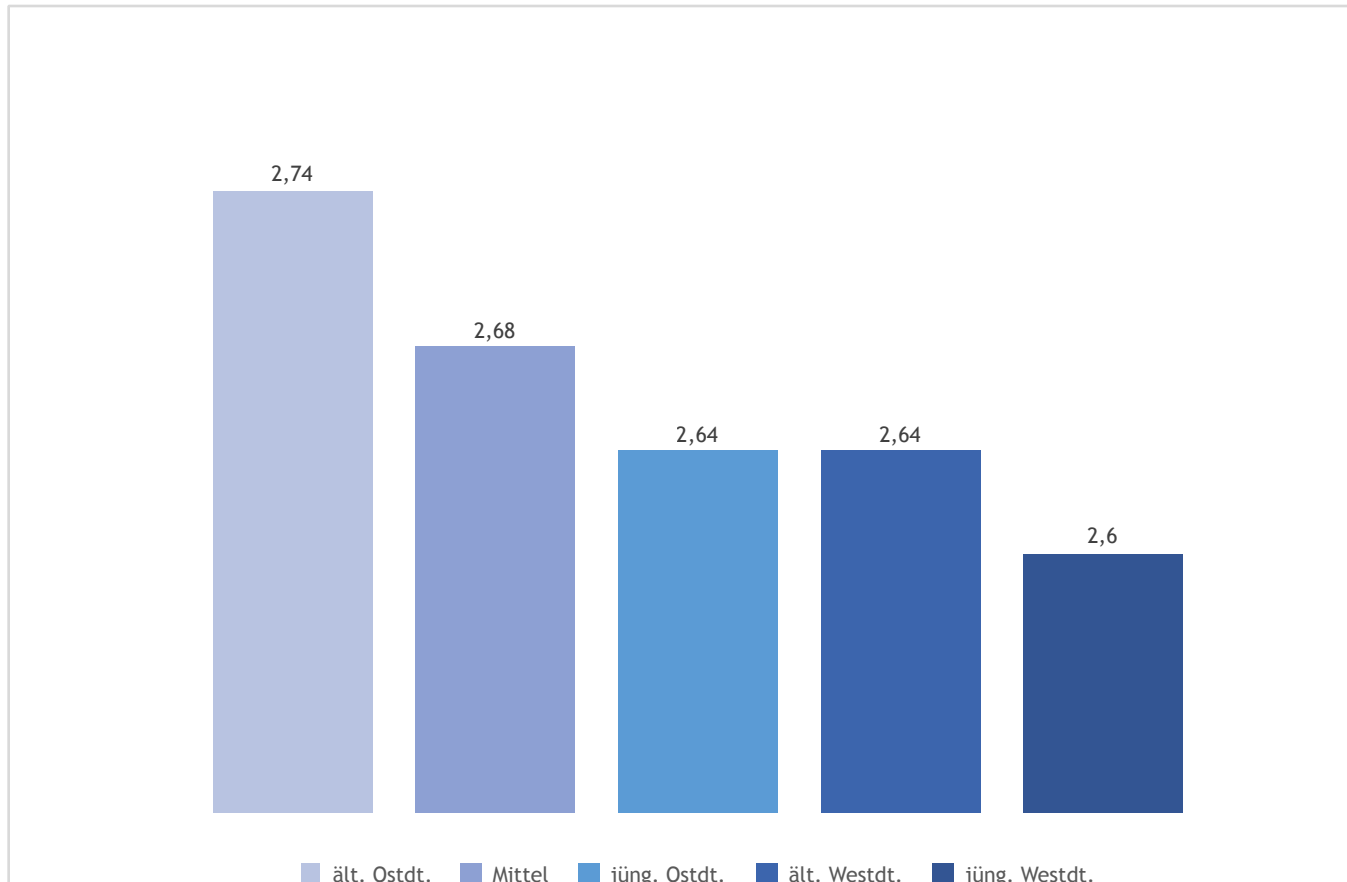


# Das Vermächtnis „Schlagworte?“



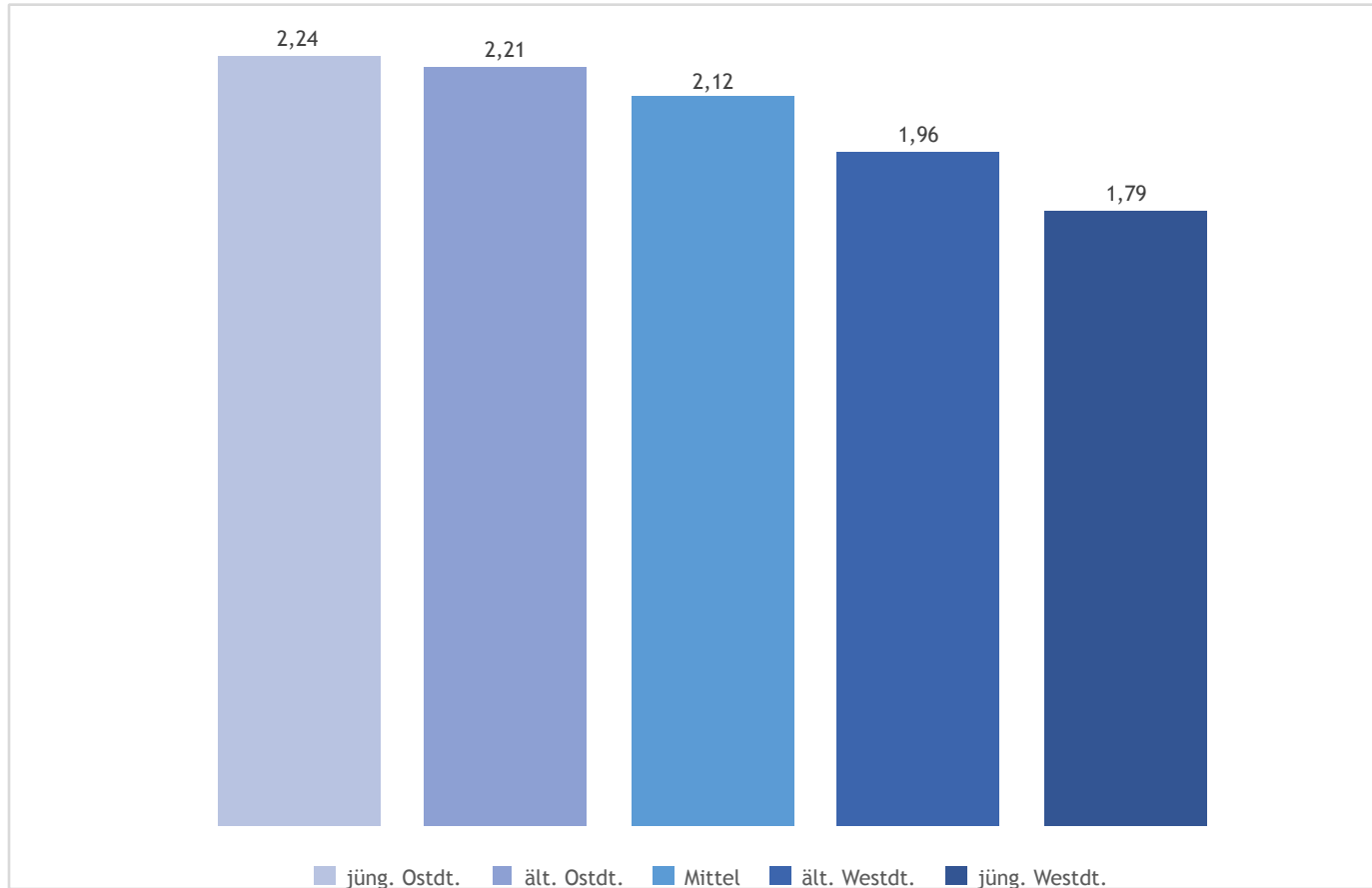
# Das Vermächtnis:

„*Bewertung d. Wirtschaftsentwicklung?*“ (Noten: 1-6, n=473)



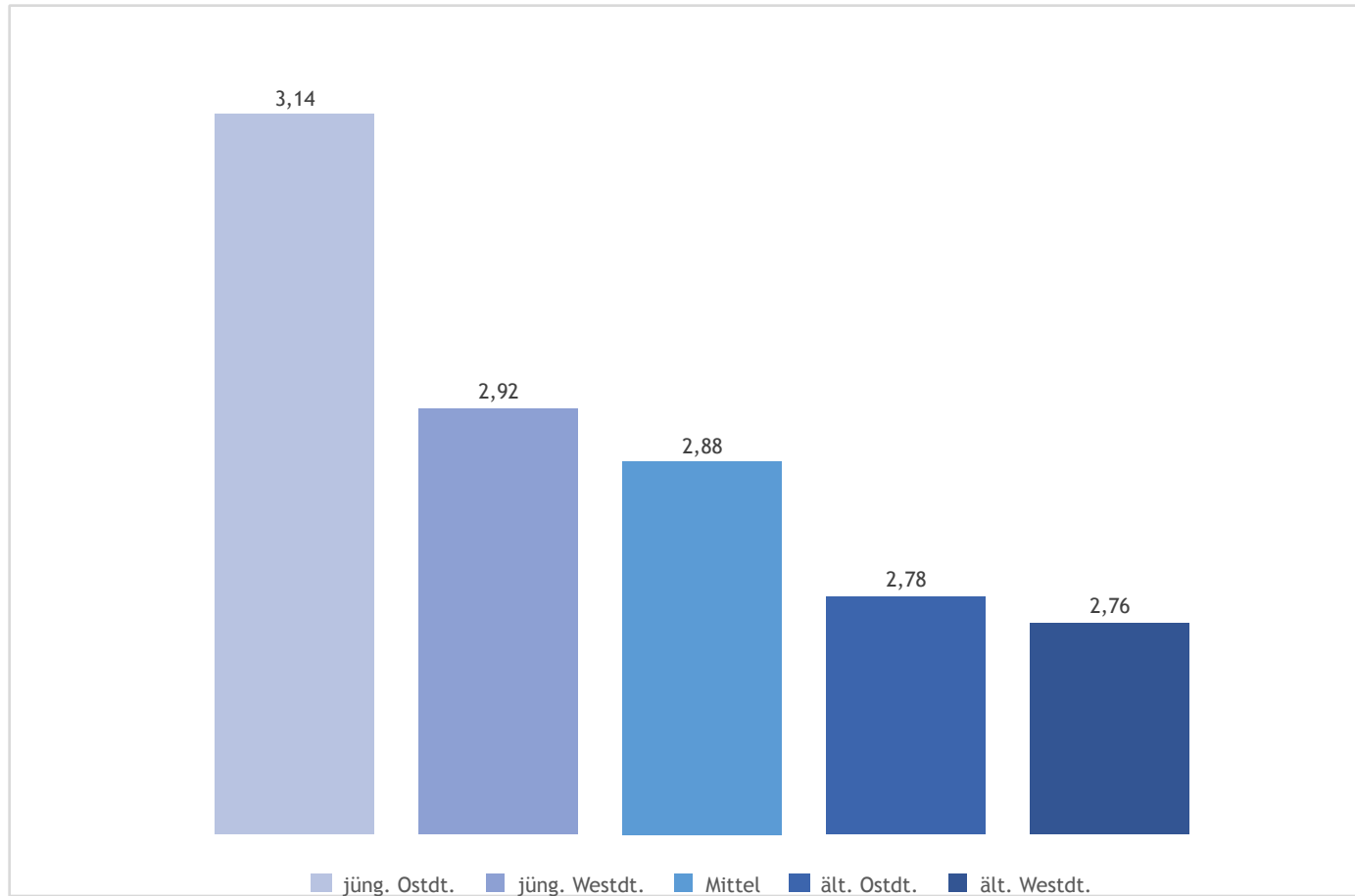
# Das Vermächtnis:

„*Bewertung d. Wiedervereinigung allg.?*“ (Noten: 1-6, n=493)

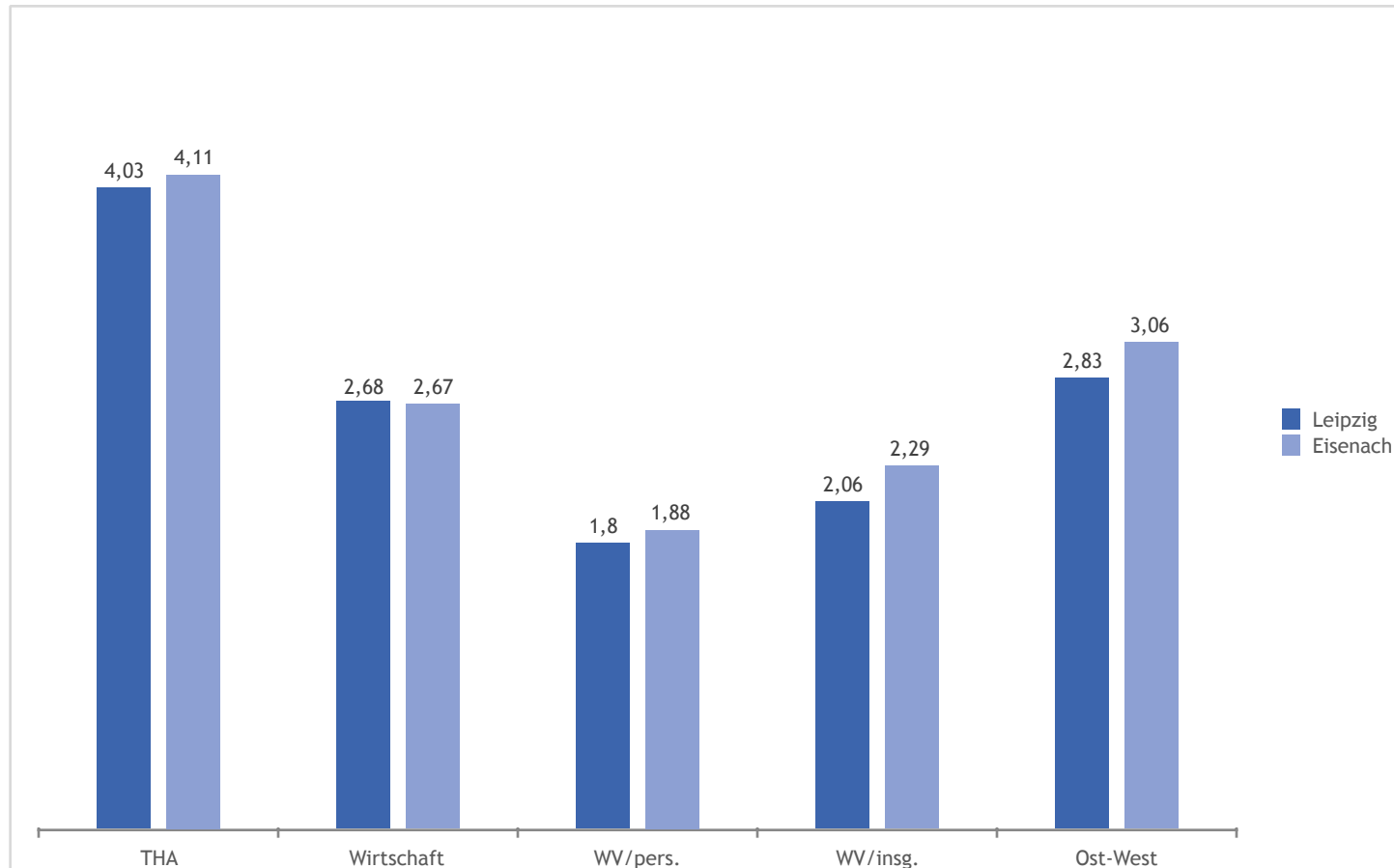


# Das Vermächtnis:

„*Bewertung d. Ost-West-Verhältnisses?*“ (Noten: 1-6, n=487)



# Das Vermächtnis: *„Regionale Differenzen?“*



# Das Vermächtnis: „Geschlechterdifferenzen?“

